
Cooperation eLearning **Cologne**

Editorial

Liebe LeserInnen!

Der **cel_C**-Newsletter wird zweistellig! Sie lesen in diesem Moment die 10. Ausgabe. Auch der AK Bildungscontrolling feierte die „10“. Der Arbeitskreis traf sich bereits zum 10. Mal und ist damit der stabilste AK der **cel_C**. Sie erfahren mehr über das 10. Treffen in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein erfolgreiches Jahr 2008 - und viel Spaß beim Lesen!

Viele Grüße vom

Redaktionsteam **cel_C**

Ulrike Timmler, Christiane Gierke, Ralph Müller und Martin Tilke

P.S.: Wenn Sie mehr über **cel_C** erfahren wollen, finden Sie auf der Site <http://www.cel-c.de> weitere Informationen

Cooperation eLearning **Cologne**

cel_C INTERN

 - **Stammtisch**

Moodle Stammtisch vom Feinsten

Nach einiger Zeit hat sich der Moodle-Stammtisch wieder getroffen. Und die, die die Zeit gefunden haben, sich bei der „**gbb** Gesellschaft für berufliche Bildung“ in

Köln (<http://www.gbb-koeln.de>) einzufinden, haben es mit Sicherheit nicht bereut.

Zunächst hat Ralf Hilgenstock einige Highlights von Moodle 1.9 vorgestellt.. U.a. Administration: Nutzerkonten und -verwaltung, Bewertungen (Lernziele), Netzwerk (von Moodle Knoten), Gruppen und Gruppierungen. Kurs: Aufgaben (erweitert), Forum Frage-Antwort, flexible Freigabe von Testfragen, Gradebook.

Ein stabiles erstes 1.9 Release wird in wenigen Tagen erwartet. Übrigens: moodle.org läuft bereits auf Moodle 1.9. .

Anschließend übernahm Martin Butz (sym.net) die Gesprächsleitung und stellte die MoOdalıs Architektur, die Möglichkeiten und den Mehrwert gegenüber einer Moodle-pur Installation vor.

U.a. ging es um die Integration eines Repository, das folgende Merkmale aufweist:

- Indexierung unterschiedlicher Dateitypen (MS Office, OpenOffice, PDF, Medien, Bilder, HTML, Text)
- Volltextsuche, begriffsflexible Suche (über Integration von Thesaurus), Meinten-Sie-Suche (über phonetische also klanganalysierende Algorithmen)
- Transparente Sicht auf das Repository
- Verschieben, kopieren und verlinken von Dateien z. B. als Ressource innerhalb von Kursräumen (Vorteil: Dateipflege an zentralem Ort, Bereitstellung an diversen Orten)
- integrierte Versionierung

Bei Interesse an MoOdalıs: <http://www.odalis.net>

Fazit: Interessanter und komprimierter kann ein Stammtisch nicht sein.

„Moodle on the road“:

- LearnTec 2008, 29.-31. Januar in Karlsruhe, mit Moodle LEARNTEC - Konferenz am 30.1.

- Moodlemoot 2008, 12.-13. März in Heidelberg, eventuell mit "Mr. Moodle" Martin Dougiamas

Der nächste Moodle-Stammtisch wird Ende Januar / Anfang Februar 2008 stattfinden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Volker Kraft: vkraft@voiceobjects.com

AK Bildungscontrolling trifft sich zum 10. Mal!

Der **AK Bildungscontrolling** traf sich am 13. August zum 10. Mal zu einer hochinteressanten Info- und Diskussionsveranstaltung. In den Räumen der Prokoda GmbH (besten Dank an die Gastgeber!!) hörten ca. 15 E-Learning Fachleute den Ausführungen von Dirk Werner (Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V.) zu. Er präsentierte in seinem Impulsreferat die Ergebnisse der fünften Weiterbildungserhebung. "Betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung - Einflussfaktoren, Strukturen und Trends" – so lautete der Titel des spannenden Vortrages, dem eine nicht weniger interessante Diskussion der Anwesenden über Perspektiven der betrieblichen Weiterbildung folgte.

Freuen Sie sich auf die nächste Veranstaltung des **AK Bildungscontrolling**, die für das erste Quartal 2008 geplant ist.

Thema, Termin und Ort der Veranstaltung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kontakt: Christian Stracke (stracke@elc-institut.de)



Die Online-Community für Wasserexperten WON erfolgreich gestartet!

Die europäische Online-Community für Wasserexperten "The European Water-Online-Network, kurz: WON" wurde während der Ersten Europäischen Konferenz für Nachhaltiges Wassermanagement in Vilnius, Litauen, am 5. September 2007 offiziell gestartet! Mehr als 75 Wasserexperten, die an der internationalen Konferenz teilnahmen, zeigten ihr Interesse am Start des Europäischen WON Netzwerk-Community und an der WON-Mitgliedschaft. "WON bringt alle Stakeholder aus dem Wassersektor zusammen und ist somit eine einzigartige Community für nachhaltiges Wassermanagement", wie der Initiator von WON, Christian M. Stracke von der Universität Duisburg-Essen betont.

Das Online-Netzwerk WON wurde gegründet, um das Wissen über nachhaltiges Wassermanagement zu steigern und um die Einführung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) insbesondere durch die Entwicklung und Verbreitung von hochwertigen E-Learning-Angeboten zu erleichtern. Der Wissenstransfer über nachhaltiges Wassermanagement und speziell die WRRL, der Erfahrungsaustausch der Experten untereinander und die Förderung von E-Learning für diese Aufgaben sind die drei zentralen Aufgaben und Ziele des WON. Die WON-Community vereint dazu alle Stakeholder des europäischen Wasser-

managements. Dabei unterstützt dieses außergewöhnliche Netzwerk von Wasserexperten sowohl die Anwendung der WRRL in ganz Europa als auch die Etablierung nachhaltigen Wasser-managements und entsprechender beruflicher Weiterbildungsangebote mit Hilfe von E-Learning. Ab sofort ist die Beantragung für die Mitgliedschaft im WON auch online möglich. Auf der eigenen Webseite <http://www.water-online-network.eu> ist die Registrierung online ganz einfach und unkompliziert. Dort findet sich auch der Link zur Webseite des europäischen Projektes KNOWLEDGE BRIDGE, das von der Europäischen Kommission für das Nachhaltige Wassermanagement und passende E-Learning-Angebote zur beruflichen Weiterbildung gefördert wird. Die WON Online-Community und ihre Verantwortlichen konnten auch während der Online Educa in Berlin getroffen werden. Am Freitag, den 30. November 2007, leitete Christian M. Stracke, der WON-Initiator, die Special Focus Session zum Thema "E-Learning for Sustainable Water Management": Dort bestand auch die Möglichkeit, sich näher zur Online-Community WON zu informieren und viele ihrer Mitglieder zu treffen.

Mehr Informationen über die Online-Community Water-Online-Network (WON) und die kostenlose Registrierung sind online hier erhältlich: <http://www.water-online-network.eu>

Kontakt zum WON:
Christian M. Stracke (Universität Duisburg-Essen)
e-Mail: christian.stracke@icb.uni-due.de

WON wurde gestartet und ist unterstützt vom Europäischen Projekt KNOWLEDGE BRIDGE, gefördert von der Europäischen Kommission. Mehr Informationen über KNOWLEDGE BRIDGE online hier: <http://www.knowledgebridge.eu>



Second Life-Rundreise mit dem e-learning-presseclub

Die virtuelle Lerntour in die 3D-Welt von Second Life führte den e-learning-presseclub in die Dependancen der Volkshochschule Goslar, des Landes Baden-Württemberg und des Institute of Electronic Business der Universität der Künste Berlin. An den Veranstaltungen nahmen zwischen 13 und 24 Interessenten teil. Journalisten, Bildungs- und Kommunikationsexperten ließen sich von der teilweise noch holperigen Technik nicht abschrecken und lauschten gebannt den Vorträgen über realisierte Bildungs- und Informationskonzepte in Second Life. Trotz Zugangsproblemen, Tonausfall und Bewegungsschwierigkeiten war das Interesse sehr hoch und man diskutierte zur Not dann eben wieder im Text-Chat.

Ein sehr überzeugendes Konzept präsentierte die VHS Goslar. Die inzwischen weit über Goslar hinaus bekannte Lexa Merlin hatte mit ihrem Team eine abwechslungsreiche Präsentation mit Teilnehmerübungen vorbereitet. Begeistert hat ein Tisch, an dem immer so viel Stühle stehen, wie Teilnehmer daran sitzen. Fast ein wenig wie im Märchen.

Das M-F-G-Team um Veit Strasser empfing die Teilnehmer in der Landesvertretung Baden-Württemberg. Die Dependance bietet für alle Bildungseinrichtungen und junge innovative Unternehmen eine kostenfreie Second Life Heimat. Universitäten wie Freiburg und Ulm bieten ihren Studenten Informationen und Seminare an. Die Nachfrage ist enorm und so wurde diesen Sommer bereits eine zweite Insel eröffnet. Die geführte Besichtigung bot einen spannenden Einblick in die verschiedenen Einrichtungen, die hier bereits vertreten sind. Ein schöner Treffpunkt für Gespräche und Diskussionen bietet das Literaturcafé mit virtuellem Kaffee.

Zum Jahresabschluss besuchte der e-learning-presseclub das Institute of Electronic Business an der Universität für Künste Berlin. Das IEB bietet eine Reihe von interessanten Seminaren, die sich mit dem Thema Second Life beschäftigen. Natürlich finden einige Seminare auch in Second Life statt. Mit einer künstlerischen Komponente, dem Second Life-Theaterstück „Wunderland“, wagte sich das IEB auch kulturell auf neue Wege. Die Reisetilnehmer hatten Gelegenheit mit einigen Theaterfiguren zu chatten. Im kommenden Jahr 2008 haben die Initiatoren Ulrike Timmler und Ralph Müller weitere Reisen geplant. Unternehmen und Bildungseinrichtungen, die ihre Second Life-Aktivitäten präsentieren möchten, können sich ab dem 21. Januar 2008 bei den Veranstaltern melden.

Die Reisetilnehmer werden nach jeder Veranstaltung befragt. „So wollen wir das Thema Second Life besonders für den Weiterbildungsbereich langfristig beobachten und mehr über die Second Life-Erfahrungen und -Meinungen in Erfahrung bringen“, erläutert der Medien- und Lernexperte Ralph Müller. Kontakt:

e-learning-presseclub
c/o [kapete] Agentur für Kommunikation, Public Relations und Training
Ulrike Timmler, Ralph Müller
info@e-learning-presseclub.de
Telefon: 0221 / 972 57 63

sym.net
informationsmanagement



Präsentation MoOdalis auf der Online Educa 2007: Erweitertes Management von Kursen, Teilnehmern und Lerninhalten

Der Kölner Softwarespezialist für Wissens- und Informationsmanagement sym.net präsentierte mit dem Partner DIALOGUE Beratungsgesellschaft aus

Bonn das E-Learning-Framework MoOdalis auf der internationalen Bildungstechnologie-Konferenz Online Educa Berlin 2007.

Die Online Educa Berlin fand in diesem Jahr vom 28. bis 30. November statt. Zum dreizehnten Mal trafen internationale Experten aus Unternehmen und Institutionen zusammen, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen und neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Bildungstechnologie-Branche kennen zu lernen.

In diesem Rahmen präsentierte sym.net Geschäftsführer Martin Butz und Ralf Hilgenstock von der DIALOGUE Beratungsgesellschaft MoOdalis. Als komplette Softwareumgebung integriert MoOdalis das Open Source-Lernmanagement-System Moodle mit dem Information Management System Odalis. Die beiden Systeme greifen ineinander und teilen sich die Arbeit: Mit Moodle werden Kursräume eingerichtet, Lerninhalte präsentiert und die Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden ermöglicht. Odalis organisiert die Benutzerverwaltung sowie Anmelde- und Genehmigungsprozesse. Aus den erfassten Daten erstellt das System ausgefeilte Reportings und bietet die Möglichkeit zur Ausgabe und Kontrolle von Zertifikaten. Zusätzlich stellt eine digitale Bibliothek (repository) die Struktur zur Ablage, Suche und Wiederverwertung von Dokumenten und Medien für den Lehr- und Lernbetrieb.

E-Learning spielt heute in Bildungsinstitutionen wie im Businessbereich eine zunehmend wichtige Rolle. Neue Herausforderungen bestehen im einfachen und effizienten Management der Kurse, Teilnehmer und Lerninhalte. An dieser Stelle setzt MoOdalis an. „Speziell für größere Organisationen und Unternehmen bietet Odalis passende Schnittstellen zu vorhandenen Systemen wie SAP“, erklärt Martin Butz. „Damit wird sichergestellt, dass Informationen, Ergebnisse und Zertifikate von Drittsystemen übernommen und ausgewertet werden können.“

Nähere Informationen:
sym.net, Martin Butz, info@sym.net

DIALOGUE Beratungsgesellschaft, Ralf Hilgenstock,
info@dialoge.net
http://www.sym.net
http://www.dialoge.net
http://www.online-educa.com



European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation
Europäisches Komitee für Normung

Das Europäische E-Learning- Standardisierungsgremium endlich gegründet!

Das neue europäische Standardisierungsgremium für E-Learning heißt CEN/TC 353 und ist endlich gegründet und ins Leben gerufen worden nach einer langen und sorgfältigen Vorbereitungsphase. Viel Zeit wurde aufgewandt, um einen europäischen Konsens zu erzielen und die Vision, das Mission Statement und den Businessplan zu definieren. Jetzt schließt das einzige europäische E-Learning Standardisierungsgremium endlich die Lücke zwischen der internationalen Standardisierung, die schon seit langem erfolgreich vom führenden internationalen E-Learning-Standardisierungsgremium SC36 für IT-unterstützte Aus- und Weiterbildung erfolgt, und den nationalen Normungsorganisationen wie z. B. dem DIN Institut in Deutschland.

Das Gremium nennt sich offiziell CEN Technical Committee (TC) 353 "Information and communication technologies for Learning, Education, and Training" oder kurz: CEN/TC 353. Es wurde auf Grund des herausragenden Ergebnisses der Wahl durch alle europäischen Länder und deren Normungsorganisationen mit einstimmigem Konsensvotum ohne Gegenstimmen etabliert. Nach der Bestätigung durch das Europäische Komitee für Normung (CEN) fand das erste Treffen des CEN/TC 353 am 10. Mai 2007 in Mailand (Italien) statt. 23 Delegierte aus zehn

europäischen Ländern nahmen am Kick-off des CEN/TC 353 teil und ließen es damit zu einem erfolgreichen und viel versprechenden Start der gemeinsamen E-Learning-Standardisierung in Europa werden. Mike Collett (Großbritannien) und Christian M. Stracke (Deutschland) wurden als Chair und Vice-Chair des CEN/TC 353 gewählt, das Sekretariat wird von der italienischen Normungsorganisation UNINFO geführt mit Massimo Actis Dato (Italien) als Sekretär. "Die Etablierung des neuen europäischen Standardisierungsgremiums CEN/TC 353 ist ein großartiger Meilenstein für die E-Learning-Standardisierung, um die spezifischen europäischen Anforderungen zu berücksichtigen, als auch für die Steigerung der Akzeptanz und der Anwendung von E-Learning-Standards in ganz Europa", unterstreicht Vice-Chair Christian M. Stracke.

CEN/TC 353 wird Standards im Bereich der IT-unterstützten Aus- und Weiterbildung mit einem eindeutigen europäischen Bezug entwickeln. Die ersten Ergebnisse sind mittlerweile schon erzielt und sichtbar: Der ausgearbeitete und revidierte Businessplan, der in der ersten Sitzung des CEN/TC 353 verabschiedet wurde, ist offiziell vom Technischen Board des CEN bestätigt und anerkannt worden. Darüber hinaus wurde die Website des CEN/TC 353 online gestellt: Ab sofort sind alle Informationen und aktuelle Neuigkeiten im Internet unter folgender Adresse abrufbar: http://www.cen.eu/iss/TC_353.

Mehr Informationen über das Europäische Standardisierungsgremium CEN/TC 353 "Information and communication technologies for Learning, Education, and Training (ICT for LET)" sind online erhältlich unter:

http://www.cen.eu/iss/TC_353

Mehr Informationen zu Q.E.D. online unter:
<http://www.qed-info.de>

Kontakt:
Christian Stracke

E-Learning Projektleiter Q.E.D.
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen
Universitätsstr. 9
D-45141 Essen
Tel.: ++49-(0)201-183-4410
Fax: ++49-(0)201-183-4067
e-Mail: christian.stracke@icb.uni-due.de
www: <http://www.wip.uni-due.de>



ILF 2008: E-Learning in internationalen

Märkten

Bildungsexporte durch E-Learning stärken

(Essen / Karlsruhe, November 2007) Das

International LEARNTEC

Forum (ILF) zeigt sich 2008 von seiner attraktivsten Seite.

Herausragende Referenten und ein neuer erweiterter Themenfokus machen das ILF 2008 zu einer Pflichtveranstaltung für alle Entscheider, die mit Bildung im Ausland Erfolg haben wollen. Eröffnet wird das ILF 2008 mit einer Key Note von Staatssekretär Hartmut Schauerte vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), der damit den gestiegenen Stellenwert der Veranstaltung unterstreicht. Das ILF 2008 wird wie in den Vorjahren gemeinsam von der LEARNTEC und dem Deutschen Netzwerk der E-Learning Akteure e.V. (D-ELAN) organisiert.

E-Learning unterstützt Organisationen immer stärker beim Auftritt, beim Bestehen und beim Erfolg auf internationalen Märkten. Dies trifft für Unternehmen, für Organisationen in der Forschung und in der Entwicklungszusammenarbeit sowie für Ministerien, Verwaltungen, NGOs und Verbände gleichermaßen zu. E-Learning nimmt dabei unterschiedliche Funktionen ein:

- Unterstützung der internen Weiterbildung für neue Märkte und Kulturen (Marktzugang bzw. Mitarbeiterschulung für internationale Aufgaben).
- Zusatzangebote an internationale Kunden (z.B. Produktschulungen als Add-on).
- Hilfe beim internationalen Marketing und bei der Kommunikation der eigenen Ziele.
- Hauptsächliches Bildungsprodukt für E-Learning-Anbieter (Bildungsexport).

Das ILF widmet sich allen wichtigen Funktionen, die E-Learning beim Erschließen von neuen internationalen Märkten, Tätigkeitsbereichen, Geschäftsfeldern und Exportchancen einnimmt. Dies schließt Anbieter und Nutzer der Neuen Medien, d.h. Lieferanten und (externe wie interne) Kunden von E-Learning-Angeboten, gleichermaßen ein. Das Leitthema des ILF 2008 "E-Learning in internationalen Märkten" ist zugleich auch eine der künftigen Stoßrichtungen des D-ELAN.

Moderiert wird das ILF 2008 von Dr. Lutz P. Michel (MMB-Institut Essen) und Christian M. Stracke (eLC Institut, Bonn), beide im Vorstand des D-ELAN aktiv. Mit Jan Kuper vom Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHK) und Sabine Gummersbach-Majoroh von iMOVE, der Initiative des BMBF für die Internationalisierung von Bildungsdienstleistungen konnten exzellente Referenten gewonnen werden. Ein moderierter Round Table mit Zuschauerfragen zum Thema "Chancen des E-Learning 'Made in Germany'" rundet das ILF 2008 ab. "Damit bietet das ILF 2008 eine hervorragende Gelegenheit, sich über die Einsatzmöglichkeiten von E-Learning für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im Ausland zu informieren," wie Michel und Stracke betonen. Das International LEARNTEC Forum ist die einzige Jahreskonferenz zum Thema "E-Learning in internationalen Märkten" im deutschsprachigen Raum. Primäre Zielgruppe des ILF 2008 sind Anbieter und Organisationen in der Bildungsbranche und in der Entwicklungszusammenarbeit, sowie Entscheider aus allen anderen Branchen, die mit Bildungsexporten ihre Kerngeschäfte verbessern wollen. Das ILF 2008 findet

am Eröffnungstag der LEARNTEC statt: Dienstag, der 29. Januar 2008, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Weitere Informationen unter: <http://www.international-learntec-forum.com>

Kontakt: Christian Stracke (Vorstand D-ELAN)

Tel.: +49 (0) 228 976 34-51

e-M.: stracke@elc-institut.de

Technisches Hilfswerk von Ihren Erfahrungen und Lösungen.

Die Folien der Vorträge sowie viele bildliche Impressionen sind verfügbar unter:

<http://www.ilias-conference.org/2007/21.html>



Nachlese zur ILIAS-Konferenz in Bozen

Mit über 200 Besuchern aus ganz Europa, vielen interessanten Vorträgen und regen Diskussionen in Workshops war die diesjährige 6. internationale ILIAS-Konferenz in Bozen ein voller Erfolg.

"Die ausgewogene Mischung von Besuchern und Beiträgen aus den Hochschulen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zeigt, wie der Einsatz von ILIAS immer weiter voranschreitet", so Matthias Kunkel vom ILIAS open source-Team.

Neben hochkarätigen Keynotes und inhaltlichen Vorträgen stand auch der Erfahrungsaustausch von Nutzern des Open Source Learning Management Systems im Vordergrund. Auch die beiden von der Qualitus GmbH geleiteten Workshops („Qualität von e-Learning-Angeboten sichern“ und „Interaktives e-Learning mit virtuellen Klassenzimmern unterstützen“) fanden regen Zuspruch. In diesen Workshops berichteten u.a. Vertreter von Steuerfachschule Endriss, VDI Wissensforum, HDI-Gerling und



Die E-Plus Gruppe setzt auf ILIAS Open Source

Die KPN Tochter E-Plus Mobilfunk stellt seit Anfang des Jahres für die Händler, Partnershops und Mitarbeiter ein Trainingskonzept zur Verfügung, das über das Learning Management System ILIAS aufgerufen und verwaltet wird.

Für die Zielgruppe der Händler und Partnershops werden verschiedene Trainingsmodule zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung und Zuordnung der Module wird über die E-Plus Trainingsabteilung durchgeführt.

Die zur Verfügung gestellten E-Learning Module eignen sich ideal zur Unterstützung der Trainer. Über die Lernplattform werden Grundlagen und Basiswissen vermittelt. Die verhaltensorientierten Themen werden im Präsenztraining vertieft.

Der Einsatz der Lernplattform hilft der Trainingsabteilung das Wissen schneller zu verteilen und auch einen Nachweis über den Wissensaufbau zu erhalten.

Die E-Plus Gruppe hat für den Aufbau der Lernplattform die Kooperationspartner ILT GmbH und Qualitus GmbH ausgewählt. „Wichtig war für uns, ein Gesamtangebot wahrzunehmen, welches Content-Entwicklung, ein kostengünstiges LMS sowie professionelle Dienstleister beinhaltet.“ so Eric Günzel, Director Human Resources bei E-Plus.

Inzwischen haben sich über 3000 Teilnehmer auf ILIAS registriert und nutzen die vorhandenen Lernangebote rege. Die umfangreichen Anforderungen an die Steuerung von Zugriffsrechten bei den unterschiedlichen Zielgruppen und Lernmaterialien konnten durch das flexible Rechte- und Rollensystem von ILIAS problemlos umgesetzt werden.

Einmal mehr hat sich hierdurch gezeigt, dass das Open Source LMS in Verbindung mit professionellen Dienstleistern auch für große Unternehmen mit hohen Mitarbeiterzahlen eine gute Wahl ist.

Termine/Veranstaltungen/Links



Learntec-Tipp – Besuch der Sektion 4 Technologie am 31.1. von 10 bis 12.30 Uhr Virtuelles Lernen zwischen Web 2.0 und Second Life – Einblicke in die Praxis

Die Sektion befasst sich mit virtuellem Lernen zwischen Web 2.0 und Second Life. Eine Einführung in die Themen synchrone und asynchrone Lernwelten, Einsatz von Web 2.0-Tools und Second Life-Möglichkeiten bietet der mediendidaktische Berater Ralph Müller der Universität Frankfurt. Wie aus einem Forschungsprototypen für Kollaboratives Lernen das Produkt virtual team room entstanden ist, erläutert Dr. Fabian Kempf von der vitero GmbH. Aus dem Unternehmen BASF berichtet Andreas Fitger über den Einsatz von asynchronen Web 2.0-Tools wie Wikis, Podcasts und Weblogs als Instrumente für den Wissenstransfer der Mitarbeiter. Praxisbeispiele

synchrone Online-Kooperation und Veränderungen im Lern- und Kommunikationsverhalten erläutert Karin Hamann von der Fraunhofer IAO. Zum Abschluss der Sektion erfolgt eine Life-Schaltung zur Second Life-Dependance der Volkshochschule Goslar. Lexa Merlin alias Christine Fischer wird Lehr- und Lernmöglichkeiten in Second Life beschreiben. Planung und Moderation der Sektion liegen bei Kommunikationsberaterin und Fachjournalistin Ulrike Timmler und Dr. Fabian Kempf.

Programm:

10:00 - 10:15 Wichtige Landmarken der neuen Lebens- und Lernwelten, Ralph Müller

10:15 - 10:45 Vom Forschungsprototypen für Kollaborative Learning zum virtual team room 3.0, Dr. Fabian Kempf

10:45 - 11:15 Einsatz von Web 2.0-Tools Wikis, Podcasts und Weblogs für den Wissenstransfer von Mitarbeitern, Andreas Fitger

11:15 - 11:30 Pause

11:30 - 12:00 Praxisbeispiele synchroner Online-Kooperation. Veränderungen im Lern- und Kommunikationsverhalten, Karin Hamann

12:00 - 12:30 Life-Schaltung zur Second Life-Dependance der Volkshochschule Goslar mit Lexa Merlin - Lehr- und Lernmöglichkeiten in Second Life, Christine Fischer

www.learntec.de



EIN UNTERNEHMEN DER HAMBURGER HOCHSCHULEN

Leitfaden: "Rechtsfragen bei eLearning"

Hamburg, November 2007 - Open Content und Open Source Software werden immer beliebter. Schließlich kann man dabei Texte, Bilder oder Musik weiter verwenden und bearbeiten – ohne dafür

Lizenzgebühren zu zahlen. Doch auch Open Content ist kein rechtsfreier Raum, auch hier gibt es Regeln, an die sich die Nutzer halten müssen.

Das gilt erst recht für alle anderen Inhalte aus dem Internet, die man zwar problemlos kopieren kann, für deren Nutzung aber Urheberrechte etc. geklärt werden müssen. Till Kreuzer, Jurist aus Hamburg und Experte für Rechtsfragen im Internet, erklärt im Podcast auf podcampus.de die besondere Rechtslage für Inhalte aus dem Internet.

Im Fokus stehen dabei der Hochschul- und Bildungsbereich und die Fragen nach öffentlicher und nicht-öffentlicher Nutzung. Till Kreuzer hat außerdem im Auftrag des Multimedia Kontor Hamburg einen Leitfaden zu Rechtsfragen beim eLearning erstellt, der zum kostenlosen Download bereit steht.

Quelle: CHECK.point eLearning, Ausgabe 40/07, 19. November 2007

http://www.mmkh.de/upload/dokumente/Leitfaden_E-Learning_und_Recht_creativecommons_MMKH.pdf



E-Learning-Studie 2007: Angebote werden zu wenig beworben

Woran scheitern Weiterbildungsangebote in Unternehmen? Mangelnde betriebsinterne Vermarktung ist der Hauptgrund für den Misserfolg von E-Learning, wie die Webacad, Eschborn in ihrer E-Learning-Entscheider-Studie 2007 herausfand. Rund 38 Prozent der Befragten fordern eine bessere interne Positionierung der Online-Kurse. Weitere Gründe sind laut Einschätzung der Teilnehmer Zeitnot (42 Prozent), fehlender Anreiz (36 Prozent) und technische Probleme (30 Prozent).

Die Studie im Internet: www.webacad.de

Quelle: Newsletter text-ur textrapid 09_10

Okt_Nov2007, <http://www.text-ur.de>



Kostenlose E-Learning-Guides: Erste Ausgabe nimmt Podcasting ins Visier

Einen Service der besonderen Art bieten die britische Rapid-E-Learning-Organisation Kineo und das E-Learning Netzwerk Ufi: Sie wollen ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Thema E-Learning in einer Reihe von kostenlosen Guides zur Verfügung stellen. Themen wie „Rapid E-Learning“ und „Learner Support“ können heruntergeladen werden. Die erste Gemeinschaftsproduktion nimmt Podcasting ins Visier: Sie zeigt, wie Podcasts für das Lernen genutzt und produziert werden können.

Die E-Learning-Guides zum Download gibt es hier:

www.kineo.co.uk/kineo-reports.html

Quelle: Newsletter text-ur textrapid 09_10

Okt_Nov2007, <http://www.text-ur.de>



*Ihre Ziele
- Unser Auftrag*

NEU: Global Business Culture

Kommunikation ist eines der wichtigsten Mittel im beruflichen Alltag. Im Zuge der ständig wachsenden Globalisierung unserer Märkte ist es somit unabdingbar geworden, auch interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln bzw. vermittelt zu bekommen. Dies vereinfacht die Kommunikation mit anderen Kulturkreisen oder ermöglicht diese überhaupt erst.

Die ILT Solutions GmbH bietet mit „Global Business Culture“ ein Bildungskonzept, welches neben emotionalen Kompetenzen und interkultureller Sensibilisierung auch Sprachtraining enthält. Durch diese einmalige Kombination öffnen sich den Nutzern Grenzen zu neuen interessanten Kontakten.

Die Nutzer selbst entscheiden dabei, ob es sich um einfaches interkulturelles Grundlagenwissen, Geschick internationaler Kommunikation oder aber um die Vermittlung länderspezifischer Eigenschaften handeln soll. Durch verschiedene Bausteine kann Global Business Culture dem persönlichen Bedarf individuell angepasst werden.

Für weitere Fragen stehen ILT-Berater unter der Telefonnummer 0221-56061-0 jederzeit gerne zur Verfügung.

cel_C
news

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der **cel_C-news**:
15. Februar 2008

Senden Sie Ihre Beiträge bitte an :
mtilke@t-online.de

Das Redaktionsteam
Christiane Gierke, Ulrike Timmler, Ralph Müller, Martin Tilke

Abbestellen?

Zum Abbestellen der kostenlosen **cel_C-news** returnieren Sie einfach eine Antwort an **mtilke@t-online.de** mit dem Betreff „**abbestellen**“.

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an **mtilke@t-online** senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (Links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt der Verfasser des Newsletters keinerlei Gewähr. Die Angaben sind in jedem Fall ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer. Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht. Der Verfasser behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetz): *cel_C-Redaktionsteam c/o Martin Tilke, Graf-Wolff-Metternich-Straße 1, 50374 Erftstadt, Tel: 02235 – 467 437, eMail. mtilke@t-online.de*